

Interpellation der SVP-Fraktion der Stadt Solothurn, Erstunterzeichner Roberto Conti, betreffend Rücktritt von Luigi Fossati als Quartierarbeiter QE SO-West und Nachfolgeregelung

Mit Schreiben vom 12.09.11 per E-mail hat uns Lenkungsausschuss-Mitglied Eva Gauch überraschend über den Rücktritt von Luigi Fossati per 15.09.11 als Quartierarbeiter informiert. Diese Meldung hat sowohl vom Zeitpunkt der Information her als auch inhaltlich sehr überrascht. Einerseits hatten wir in der Arbeit von Herrn Fossati einen Kernpunkt des Konzeptes personifiziert und in seine Ideen und Überzeugungskraft grosses Vertrauen und Hoffnung auf Erfolg gesetzt. Dies speziell beim Rekrutieren von Schlüsselpersonen zwecks Integrationsfortschritten ethnischer Gruppen. Andererseits überraschte der Zeitpunkt der Mitteilung von Frau Gauch, informierte sie uns doch wenige Tage nach der Gemeinderatssitzung (30. August), in welcher der entsprechende Verlängerungskredit der QE SO-West traktandiert war und auch gesprochen wurde.

Im gestern 07.11. per E-Mail von Frau Gauch zugestellten Zwischenbericht wird unter anderem festgehalten, dass es Herrn Fossati trotz intensivster Arbeit in beinahe 2 Jahren Arbeit nicht gelungen ist, eine etablierte Gruppe von Schlüsselpersonen aufzubauen. Wohl sind einige kleinere Erfolge diesbezüglich zu vermelden, jedoch ist im Bericht auch von gegenseitiger Frustration die Rede. Herr Fossati habe aber ausschliesslich aus familiären Gründen gekündigt.

Mit demselben E-Mail verkündete Frau Gauch die Nachfolge von Herrn Fossati in der Person von Frau Deborah Mathis per 14.11.11. Frau Mathis hat ihr Studium an der Hochschule Luzern Soziale Arbeit mit der Studienrichtung Soziokultur im September 2011 abgeschlossen.

Wir sehen uns veranlasst, folgende Fragen zu stellen:

1. Wird Herr Fossati - neben dem bereits erwähnten Zwischenbericht von Frau Gauch - noch einen eigenen Schlussbericht über seine Arbeit erstellen? In diesem Bericht wäre seine ganz persönliche Beurteilung der künftigen Erfolgchancen in der Angelegenheit „Rekrutierung von Schlüsselpersonen“ von grossem Nutzen.
2. Welche Kündigungsfrist hatte Herr Fossati?
3. Warum hat Frau Gauch Herrn Fossatis Rücktritt erst am 12.09.11 kommuniziert und nicht vor besagter GR-Sitzung, so dass eventuell eine Verschiebung des entsprechenden Traktandums noch möglich gewesen wäre?
4. Besteht ernsthaft die Überzeugung, dass eine junge Frau (fast frisch ab Studium) eine derart schwierige Aufgabe mit Erfolg erfüllen kann?

Solothurn, 08.11.11, Roberto Conti, Gemeinderat SVP